

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. In einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

07.18/1811GP123



„Informiert, fokussiert, aktuell“
(Teilnehmerstimme Dezember 2017)

22. NOVEMBER 2018
DÜSSELDORF

SPC UPDATE

ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

EuGH aktuell:
Teva v Gilead
C-121/17
vom 25.7.2018

Außerdem:

- Abraxis/Compt.
- QH
- Sandoz/
G.D. Searle
- Boston Scientific
- MSD/Compt.

... und weitere
aktuelle SPC-
Rechtsprechung

- Gesetzliche Grundlagen
- Zulassungsverfahren
in Europa
- Patentlaufzeitverlängerung
außerhalb der EU
- Aktuelle Rechtsprechung
- Unternehmensstrategie
- SPCs und Wettbewerbsrecht

Dr. Martin Jäger

3. Senat (Nichtigkeitssenat) und
14. Senat (Technischer Beschwerdesenat),
Bundespatentgericht, München

Peter R. Thomsen

Senior Patent Counsel
IP Policy & Litigation,
Novartis International AG, Basel



Behördenpraxis, aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie!

PROGRAMM

SEMINARZIEL Das Seminar gibt einen fundierten Überblick über neueste Entwicklungen bei den Ergänzenden Schutzzertifikaten in ihren Auswirkungen auf Arzneimittel und Pflanzenschutzmittel. Die Referenten beleuchten die Erteilungspraxis des DPMA, die Rechtsprechung durch das BPatG, den BGH, den EuGH sowie durch weitere Gerichte europäischer Länder. Das Expertenseminar bietet Raum für intensive Diskussionen über Auswirkungen für die pharmazeutische und Agrochemie sowie für einen umfassenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen aus Erteilungsamt, Bundespatentgericht, Unternehmen und der Anwaltschaft.

SPC – das Ergänzende Schutzzertifikat

- Gesetzliche Grundlagen und Erwägungen des Gesetzgebers
- Überblick über verschiedene Zulassungsverfahren in Europa
- Anmelde- und Erteilungsverfahren
- Berichtigung der Laufzeit/Widerruf
- Pädiatrische Verlängerung
- Patentlaufzeitverlängerungen in anderen Ländern außerhalb der EU

TEILNEHMERSTIMMEN SEIT 2012

28. September 2012 in Düsseldorf:

„Sehr gute Zusammenstellung der EU-Zulassungsverfahren ... Prima Auswahl der Referenten, die hervorragend zusammen referieren und alle Sichtweisen abdecken“

17. Mai 2013 in München:

„Sehr gut ... Sehr hilfreich als Vertiefung ... Informativ, insbesondere über aktuelle Fälle ... Gute Möglichkeit, Fragen anzusprechen ... Starke Diskussionsneigung“

27. November 2014 in München:

„Sehr gut ... Sehr hilfreich als Vertiefung ... Informativ, insbesondere über aktuelle Fälle ... Gute Möglichkeit, Fragen anzusprechen ... Starke Diskussionsneigung“

27. November 2015 in München:

„Souverän und informativ ... Sehr gut und komplex ... Neue Entscheidungen industrienah ... Zugang zu Fragen, die man sonst nirgendwo nachlesen kann“

8. Dezember 2017 in München

„Sehr informativ ... Referenten: kompetent, didaktisch sehr gut ... Sehr aktuell ... Definierter Kreis ... Kommunikations- und Austauschmöglichkeit ... Informiert, fokussiert, aktuell“

Grundlegende Rechtsprechung

- Schutzgegenstand, „Erzeugnis“
(EuGH: Medeva bis Teva, QH und Sandoz, EuGH/BGH: Idarubicin, EuGH: Neurim, EuGH: BASF und Safener)
- Laufzeitberechnung
(EuGH und EFTA GH: Sitagliptin, EuGH: Seattle Genetics, EuGH: Incyte, EuGH: Roche vs. Accord)
- Vorläufige Zulassungen
(EuGH: Hogan Lovells, EuGH: Sumitomo)
- Frühere Zulassungen nach anderen Zulassungsverfahren
(EuGH: Cabergolin/Pharmacia, EuGH: Omeprazol/Hässle, EuGH: MSD)
- Mehrere Grundpatente
(EuGH: Biogen/SKB)

REFERENTEN

Offene Themenkomplexe

- Auswirkungen von Änderungen nach Patenterteilung?
(EuGH-Vorlage: Actavis vs. Boehringer)
- Schutz durch das Grundpatent
(Auslegung nach Medeva, neue EuGH-Vorlagen Teva, Abraxis, QH, Sandoz)
- Medizinprodukte und SPCs
(BPatG: Eisenoxid-Nanopartikel, Hylan A/Hylan B, Yttrium90-Kugeln, EuGH-Vorlage: Boston Scientific)
- SPCs für Safener und Adjuvantien?
(EuGH: GSK Biologics, EuGH: Safener)
- Besondere Aspekte bei biologischen Erzeugnissen
(Österr. Patentamt: Interferon Gamma, Niederländischer VGH: Adalimumab, EFTA GH: Pharmaq vs. Intervet)

Strategische Erwägungen

- Frühere Zulassungen
(Schweiz/Liechtenstein-Problem)
- Ergänzende Schutzzertifikate für Derivate und neue Indikationen
- Wettbewerbsrechtliche Aspekte
(EuG und EuGH: AstraZeneca, Consiglio Di Stato: Pfizer/Xalatan)

Dr. Martin Jäger

*3. Senat (Nichtigkeitssenat) und
 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat),
 Bundespatentgericht, München*



Dr. Jäger ist spezialisiert auf Patentvaliditätsverfahren aus den Bereichen Pharmazie, organische Chemie und Verfahrenstechnik. Zuvor war er am DPMA als Patentprüfer und stellvertretender Abteilungsleiter der Patentabteilung 1.43 in den Technologiefeldern Chemische Verfahrenstechnik, Polymerchemie, organische Chemie und pharmazeutische Chemie tätig. In dieser Zeit war er außerdem Leiter der Arbeitsgruppe „Ergänzende Schutzzertifikate am DPMA“.

Peter R. Thomsen

*Senior Patent Counsel IP Policy & Litigation,
 Novartis International AG, Basel*



Herr Thomsen ist seit 2001 im Bereich Patente/Geistiges Eigentum im Novartis Konzern tätig. Er war mit verschiedenen ESZ-Fragestellungen befasst, unter anderem mit dem 2005 vom EuGH entschiedenen „Liechtenstein-Fall“. Derzeit befasst er sich mit Grundsatzfragen des Geistigen Eigentums. Er ist einer der Schweizer Vertreter im epi-Rat und Co-Autor der 5. Auflage des Werks „Patents for Chemicals, Pharmaceuticals and Biotechnology“.

TEILNEHMERKREIS

Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP-, Patent- und F&E-Abteilungen der pharmazeutischen, der chemischen und der agrochemischen Industrie
- Patent- und Rechtsanwälte
- Patentreferenten, IP-Manager und IP-Consultants

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erteilen wir eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach FAO.

SEMINARHINWEISE

Claim Drafting Maschinenbau Technik
17./18. September 2018 in Düsseldorf/Neuss

Patentsachbearbeitung I
24. September 2018 in Köln

Claim Drafting Chemie Biotech Pharma
25./26. September 2018 in Düsseldorf/Neuss

Vertragsworkshop F&E-Verträge/Lizenzverträge
27./28. September 2018 in Fulda

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2018
11./12. Oktober 2018 am Starnberger See

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis
15. Oktober 2018 in München

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis
15./16. Oktober 2018 in München

IP-Rechte in der M&A-Transaktion
6. November 2018 in München

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung
7./8. November 2018 in München

Patentsachbearbeitung II
9. November 2018 in München

MANNHEIMER PATENTTAGE 2018
15./16. November 2018 in Heidelberg

ArbEG-Pauschalvergütung und Rechteabkauf
19. November 2018 in München

F&E-Verträge und Lizenzvertragsrecht
6./7. Dezember 2018 in München

SPC UPDATE – ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM, UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 22. November 2018
9.00 - 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

SEMINAR-NR. 18 11 GP123 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 940,- (Zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Die zweite und jede weitere Teilnehmerin aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 1.1.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Webseite einsehen können:
www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSSORT

Hotel Nikko Düsseldorf
Immermannstr. 41 · D-40210 Düsseldorf
Tel.: 0211/834-2111 · Fax: 0221/9937985900
E-Mail: reservation@nikko-hotel.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abbrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abbrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET

DER AKADEMIE HEIDELBERG

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



A
K
A
D
E
M
I
E
F
Ü
R
F
O
R
T
B
I
L
D
U
N
G
H
E
I
D
E
L
B
E
R
G